

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XXI
Einige Hinweise für die Arbeit mit diesem Buch	XXIII

§ 1. Zur Methode der Lösung zivilprozessrechtlicher Fälle

	Rn.	Seite
I. Die Unterschiede gegenüber der Lösung materiellrechtlicher Fälle des Zivilrechts ...	1	1
II. Die verschiedenen Klausurarten	5	3
III. Weitere Hinweise	9	6

§ 2. Der Beginn eines Zivilprozesses

I. Einleitende Erwägungen	10	7
II. Die Sicht der Parteien	13	8
1. Allgemeines	13	8
Einschub: Beratungs- und Prozesskostenhilfe	15	9
2. Obligatorisches Güteverfahren	18a	12
3. Beispielsfall	19	13
III. Die Sicht des Rechtsanwalts	21	14
1. Stellung und Aufgaben eines Rechtsanwalts	21	14
2. Beispiel anwaltlicher Tätigkeit im Einzelfall	25	18
Einschub: Zuständigkeit der Gerichte	27	19
a) Die Rechtswegzuständigkeit	27	19
b) Die sachliche Zuständigkeit	41	25
c) Die örtliche Zuständigkeit	43	26
d) Die internationale Zuständigkeit	58	35
e) Die funktionelle Zuständigkeit	58a	36
3. Die Abfassung einer Klageschrift	60	37
IV. Die Sicht des Richters	73	50
1. Der Geschäftsbetrieb der Zivilgerichte	73	50
2. Die Vorbereitung des Haupttermins	76	51
3. Beispiel richterlicher Tätigkeit im Einzelfall	84	58
Fälle und Fragen		59

§ 3. Das weitere Verfahren

I. Gestaltung und Ablauf des Termins zur mündlichen Verhandlung	86	61
1. Güteverhandlung	86	61
2. Eröffnung	88	62
Einschub: Das Protokoll	89	63
3. Einführung in den Sach- und Streitstand	91	64
4. Streitige Verhandlung und Beweisaufnahme	92	64
5. Entscheidung	95	65
II. Verfahrensgrundsätze	98	66

	Rn.	Seite
1. Der Anspruch auf rechtliches Gehör	99	67
2. Der Anspruch auf ein faires Verfahren	100	68
3. Der Dispositionsgrundsatz	102	69
4. Verhandlungsgrundsatz und Untersuchungsgrundsatz	104	70
5. Grundsatz der Mündlichkeit und Schriftlichkeit	107	73
6. Grundsatz der Unmittelbarkeit	108	75
7. Grundsatz der Öffentlichkeit	109	75
8. Folgen einer Verletzung von Verfahrensgrundsätzen	111	77
III. Die Zulässigkeit der Klage	112	77
1. Die Prozessvoraussetzungen, die das Gericht betreffen	114	78
a) Deutsche Gerichtsbarkeit	114	78
b) Zulässigkeit des Rechtswegs und Zuständigkeiten	115	79
Einschub: Europäisches Zivilprozessrecht	116	79
2. Die Prozessvoraussetzungen, die die Partei betreffen	117	83
a) Parteifähigkeit	117	83
b) Prozessfähigkeit	118	83
c) Prozessführungsbefugnis	120	84
3. Die Prozessvoraussetzungen, die den Streitgegenstand betreffen	123	87
a) Klagbarkeit des geltend gemachten Rechts	123	87
b) Ordnungsgemäße Klageerhebung	124	87
c) Fehlende Rechtshängigkeit	125	87
d) Fehlende rechtskräftige Entscheidung	130	90
e) Rechtsschutzbedürfnis	131	90
4. Die Prüfung der Zulässigkeit durch das Gericht	132	91
a) Prozessvoraussetzungen	132	91
b) Prozesshindernisse	133	92
c) Abgesonderte Verhandlung	134	92
d) Reihenfolge der Prüfung	135	93
Anhang: Der Streitgegenstand	139	96
1. Die Auffassung des historischen Gesetzgebers	139	96
2. Neuere Lehren	141	97
a) Materieellrechtliche Theorien	141	97
b) Theorie vom eingliedrigen Streitgegenstandsbegriff	143	98
c) Theorie vom zweigliedrigen Streitgegenstandsbegriff	144	98
d) Theorie vom relativen Streitgegenstandsbegriff	145	100
3. Folgerungen	148	101
Fälle und Fragen	102	102

§ 4. Das Parteiverhalten im Prozess

I. Vorbemerkung	150	105
1. Der Einfluss der Parteien auf den Gang des Verfahrens	150	105
2. Die Prozesshandlungen der Parteien	151	105
a) Arten der Prozesshandlungen	154	107
b) Die Prozesshandlungsvoraussetzungen	156	108
c) Sonstige Anforderungen	159	109
d) Rücknahme und Widerruf	161	111
II. Nichterscheinen und Nichtverhandeln: Das Versäumnisverfahren	164	113
1. Versäumnisurteil gegen den Beklagten – Voraussetzungen	166	114
a) Zulässigkeit der Klage	167	114
b) Antrag	168	114
c) Termin zur mündlichen Verhandlung	169	115
d) Säumnis	170	115
e) Unzulässigkeitsgründe	172	117

	Rn.	Seite
f) Vertagungsgründe	173	117
g) Schlüssigkeit des klägerischen Vorbringens	174	118
2. Versäumnisurteil nach § 331 Abs. 3	175	118
3. Versäumnisurteil gegen den Kläger	177	119
4. Form, Inhalt und Rechtskraft eines Versäumnisurteils	179	120
5. Einspruch gegen das Versäumnisurteil	181	122
6. Säumnis beider Parteien	194	129
III. Änderung der Klage	195	129
1. Zum Begriff der Klageänderung	195	129
2. Die Fälle des § 264	199	132
3. Die Regelung der Klageänderung	204	134
4. Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	209	136
IV. Parteiwechsel und Parteibeitritt	210	137
1. Überblick	210	137
2. Die verschiedenen Fälle eines Parteiwechsels	211	137
a) Gesetzlich geregelter Parteiwechsel	211	137
b) Gewillkürter Parteiwechsel	215	139
c) Abgrenzung gegenüber einer Berichtigung der Parteibezeichnung	221	145
3. Der Parteibeitritt	224	148
Einschub: Streitgenossenschaft	226	149
a) Allgemeines	226	149
b) Einfache Streitgenossenschaft	229	150
c) Notwendige Streitgenossenschaft	231	152
aa) Die verschiedenen Fälle	231	152
bb) Wirkungen	236	155
d) Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	238	156
V. Anerkenntnis	239	157
1. Rechtsnatur und Anwendungsbereich	239	157
2. Voraussetzungen	242	159
3. Gerichtliche Entscheidung	243	160
4. Widerruf und Anfechtung	245	161
VI. Verzicht	246	162
1. Allgemeines	246	162
2. Gerichtliche Entscheidung	248	162
Fälle und Fragen	164	

§ 5. Weitere Möglichkeiten für die Prozessführung der Partei

I. Klagerücknahme	250	167
1. Begriff und Voraussetzungen	250	167
2. Wirkungen	257	170
3. Klagerücknahmeversprechen	259	171
II. Erledigungserklärung	260	172
1. Allgemeines	260	172
2. Beiderseitige Erledigungserklärung	262	173
a) Eintritt des Erledigungsereignisses	262	173
b) Rechtsnatur der Erledigungserklärung	264	175
c) Wirkungen	266	176
d) Kostenentscheidung	267	176
e) Erneute Klage	269	178
f) Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	270	179
3. Einseitige Erledigungserklärung	271	180
a) Rechtsnatur	272	180

	Rn.	Seite
b) Die vom Gericht durchzuführende Prüfung	274	183
c) Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	278	187
III. Prozessvergleich	279	188
1. Allgemeines	279	188
2. Voraussetzungen und Wirkungen	282	189
3. Unwirksamkeit	285	193
4. Außergerichtlicher Vergleich	287	195
Einschub: Stillstand des Verfahrens	290	196
a) Arten	290	196
b) Wirkungen	295	200
IV. Aufrechnung während des Prozesses	296	204
1. Problembeschreibung	296	204
2. Eventualaufrechnung	299	205
3. Zurückweisung des Aufrechnungseinwandes	301	207
4. Rechtshängigkeit und Rechtskraft	302	208
5. Verfahren	308	212
6. Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	313	216
V. Widerklage	315	216
1. Begriff und Voraussetzungen	315	216
2. Zuständigkeit	317	218
3. Besondere Widerklagen	324	221
a) Die parteierweiternde Widerklage (Drittwiderklage)	324	221
b) Die hilfsweise erhobene Widerklage	328	224
c) Der Inzidentantrag	329	225
d) Die Wider-Widerklage	330	225
4. Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	331	226
Anhang: Beteiligung Dritter am Rechtsstreit	332	227
1. Vorbemerkung	332	227
2. Nebenintervention	334	228
3. Streitverkündung	349	234
4. Hauptintervention, Prätendentenstreit, Urheberbenennung	357	237
Fälle und Fragen		240

§ 6. Tatsachenvortrag und Beweis

I. Vorbemerkung	365	243
II. Die Zurückweisung eines verspäteten Vorbringens	366	243
1. Prozessförderungspflicht	366	243
2. Sanktionen bei Verspätungen	370	245
a) Die Nichtbeachtung der in § 296 Abs. 1 genannten Fristen	371	245
b) Die Fälle des § 296 Abs. 2	383	251
c) Verspätete Rügen i. S. d. § 296 Abs. 3	386	252
3. Strategien der Praxis	389	253
III. Die Bewertung des Tatsachenvortrags der Parteien durch den Richter	393	255
1. Schlüssigkeit und Erheblichkeit	393	255
2. Beweisbedürftigkeit	405	262
a) Grundsatz	405	262
Einschub: Das Geständnis	406	263
b) Ausnahmen	411	266
c) Gegenstand des Beweises	413	266
IV. Beweisverfahren	416	270
1. Beweisanztritt	416	270

	Rn.	Seite
2. Anordnung der Beweisaufnahme	418	271
3. Durchführung der Beweisaufnahme	421	272
V. Die einzelnen Beweismittel	426	274
1. Beweis durch Augenschein	426	274
2. Zeugenbeweis	429	276
3. Beweis durch Sachverständige	437	278
4. Beweis durch Urkunden	446	283
5. Beweis durch Parteivernehmung	452	287
VI. Beweiswürdigung	458	291
1. Stellung und Aufgabe des Richters	458	291
2. Anscheinsbeweis	463	294
3. Beweisvereitelung	469	298
VII. Beweislast	472	300
1. Die Beweislosigkeit und ihre Folgen	472	300
2. Grund- und Sonderregeln der Beweislast	478	303
Anhang: Selbständiges Beweisverfahren	483	305
1. Übungsklausur		307
Fälle und Fragen		308
 § 7. Die gerichtliche Entscheidung		
I. Die einzelnen Arten	486	311
II. Das Urteil	489	312
1. Arten	489	312
2. Form und Inhalt	490	315
3. Erlass und Zustellung	494	317
4. Wirkungen	499	319
III. Rechtsmittel	501	320
1. Allgemeines	501	320
2. Berufung	510	326
3. Revision	535	343
Einschub: Regelungen zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung	556	358
4. Beschwerde	557	358
a) Allgemeines	557	358
b) Sofortige Beschwerde	562	362
c) Rechtsbeschwerde	567	364
IV. Anhörungsrüge	572	366
V. Rechtskraft	576	369
1. Arten	576	369
2. Umfang und Grenzen der Rechtskraft	580	371
3. Durchbrechung der Rechtskraft	591	378
a) Abänderungsklage nach § 323	591	378
b) Wiederaufnahme des Verfahrens	596	379
c) Gehörsrüge nach § 321a	600	381
d) Klage nach § 826 BGB	601	381
Anhang: Besondere Verfahrensarten, insbesondere das Mahnverfahren	606	384
1. Überblick	606	384
2. Schiedsgerichtliches Verfahren	610	385
3. Mahnverfahren	612	386
2. Übungsklausur		390
Fälle und Fragen		390

§ 8. Die Zwangsvollstreckung

	Rn.	Seite
I. Einleitender Überblick	621	393
1. Funktion und Abgrenzung des Zwangsvollstreckungsrechts	621	393
2. Verfahrensgrundsätze	623	394
3. Die gesetzliche Regelung	624	394
4. Die Organe	627	396
5. Kosten	628	397
II. Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	629	397
1. Vollstreckungstitel	632	398
2. Vollstreckungsklausel	642	403
3. Zustellung	648	408
III. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen	648a	409
1. Sachaufklärung im Vollstreckungsverfahren	648a	409
2. Vollstreckung in das bewegliche Vermögen	649	410
a) Die Pfändung	651	410
aa) Verfahren	651	410
bb) Wirkungen	659	415
b) Die Verwertung	662	417
Einschub: Parteivereinbarungen in der Zwangsvollstreckung	670	421
3. Vollstreckung in Forderungen und andere Vermögensrechte	672	422
a) Geldforderungen	673	422
b) Ansprüche auf Herausgabe	685	430
c) Andere Vermögensrechte	690	431
4. Mehrfache Pfändung	697	435
a) Rechtsfolgen	697	435
b) Verteilungsverfahren	699	436
Einschub: Die Zwangsvollstreckung in Anteilsrechte	700	436
5. Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen	701	439
a) Allgemeines	701	439
b) Zwangsversteigerung	702	440
c) Zwangsverwaltung	709	443
d) Zwangshypothek	711	444
IV. Die Zwangsvollstreckung wegen anderer Ansprüche	713	445
1. Vollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe von Sachen	713	445
2. Vollstreckung zur Erwirkung von Handlungen oder Unterlassungen	716	447
3. Die Verurteilung zur Abgabe einer Willenserklärung	720	450
V. Die Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung	723	451
1. Überblick	723	451
2. Vollstreckungserinnerung	724	452
3. Sofortige Beschwerde	727	453
4. Vollstreckungsabwehrklage	732	455
5. Drittwiderspruchsklage	742	463
6. Klage auf vorzugsweise Befriedigung	757	471
7. Antrag auf Vollstreckungsschutz nach § 765a	759	471
8. Einstweilige Anordnungen	761	473
VI. Arrest und einstweilige Verfügung	767	475
1. Arrest	768	475
2. Einstweilige Verfügung	776	478
3. Übungsklausur	481	481
Fälle und Fragen	481	481
Lösungshinweise für die Fälle und Fragen	485	485
Lösungsskizzen zur 1. Übungsklausur	514	514

	Rn. Seite
Lösungsskizze zur 2. Übungsklausur	516
Lösungsskizze zur 3. Übungsklausur	519
Paragrafenregister	523
Stichwortverzeichnis	533